

Titel der Drucksache:

Vereinbarung zur Verbesserung der
 Energieeffizienz in Stadtquartieren im
 Rahmen der Initiative energetischer
 Stadtumbau 2025

Drucksache

0238/14

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.02.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	25.02.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	12.03.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01 Der Stadtrat unterstützt die Intention eines koordinierten und gemeinsamen Vorgehens in Thüringen im Sinne der Vereinbarung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Stadtquartieren.

02 Der Stadtrat stimmt dieser (unter Gremienvorbehalt stehenden) Vereinbarung und der Unterzeichnung durch den Oberbürgermeister zu.

03 Die Umsetzung der in der Vereinbarung benannten Maßnahmen (Beitrag der Kommunen) erfolgt vorbehaltlich der Klärung der förderrechtlichen wie haushalterischen Voraussetzungen.

13.02.2014, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Vereinbarung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Stadtquartieren im Rahmen der „Initiative Energetischer Stadtumbau 2025“

Anlage 2 - Initiative Energetischer Stadtumbau 2025

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Um gemeinsam die Herausforderungen des energetischen Stadtumbaus in Thüringen bewältigen zu können, wurde auf Initiative der beteiligten Stadtwerke und des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr die Vereinbarung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Stadtquartieren entwickelt.

Die Vereinbarung soll dabei zwischen dem Ministerium, den beteiligten Städten und Stadtwerken sowie den beteiligten Verbänden der Energiewirtschaft geschlossen werden. Neben dem Ministerium und der Landeshauptstadt Erfurt und deren Versorgungsunternehmen SWE Energie GmbH sollen zunächst auch die Städte Nordhausen, Gotha, Weimar und Jena sowie deren Versorgungsunternehmen die Vereinbarung unterzeichnen. Zugleich wird die Unterzeichnung durch weitere Thüringer Kommunen angestrebt. Weiterhin werden die Verbände AGFW (Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und Kraft-Wärme-Kopplung e.V.), BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., BDEW-Landesgruppe Mitteldeutschland) und VKU (Verband kommunaler Unternehmen e.V., VKU-Landesgruppe Thüringen) die Vereinbarung mittragen.

Der Oberbürgermeister hat die Vereinbarung am 31.01.2014 unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Stadtrat unterschrieben. Mit dem Beschluss soll die Zustimmung des Stadtrats eingeholt werden, damit die Vereinbarung ihre Gültigkeit erlangen kann.

Gegenstand der Vereinbarung ist ein koordiniertes Vorgehen zum energetischen Stadtumbau, um den Anforderungen der Energiewende und des Klimaschutzes in Thüringen gerecht werden zu können. Die Beiträge der unterschreibenden Partner richten sich nach deren spezifischen Fähigkeiten. Für die Kommunen ist dies insbesondere die verstärkte planerische Integration der Anforderungen von Klimaschutz, Energieversorgung und Stadtentwicklung auf Stadt- und Quartiersebene.

Für das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr ergibt sich die formulierte Absicht, im Rahmen des Landeshaushalts auf die Bereitstellung von Fördermitteln für Maßnahmen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung hinzuwirken.

Der Bezug zur Initiative Energetischer Stadtumbau 2025 des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr zeigt eine große Übereinstimmung mit den städtischen Klimaschutzzielen. Zwar fokussiert die Initiative vorwiegend auf Primär- und Endenergieverbräuche, wohingegen die Klimaschutzziele sich auf Kohlendioxidemissionen beziehen, dennoch ergibt sich für beide unterschiedliche Indikatoren der gleiche Zielkorridor.

Nachhaltigkeitscontrolling

Da Klima- und Umweltschutz der Gegenstand der Vereinbarung ist und die Vereinbarung auf eine erhebliche Reduzierung von Umweltauswirkung unter Berücksichtigung der ökonomischen und sozialen Begebenheiten abzielt, ist von einem positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit auszugehen.